

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Vorwort der 22. Auflage</i>		VI
<i>Vorwort der ersten Auflage</i>		VIII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXII
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXVII
<i>Festschriftenverzeichnis</i>		XXX

Teil I Straftaten gegen Persönlichkeitswerte

1. Kapitel

Straftaten gegen das Leben	1	1
§ 1 Der Lebensschutz im Strafrecht	1	1
I. Der Grundsatz des absoluten Lebensschutzes	2	1
II. Beginn und Ende des strafrechtlichen Lebensschutzes	4	2
1. Abgrenzung zwischen Tötungsdelikten und Schwangerschaftsabbruch	5	2
2. Der Beginn des Menschseins	9	3
3. Gentechnik und Fortpflanzungsmedizin	17	4
4. Das Ende des Lebensschutzes	19	5
III. Euthanasie und Sterbehilfe	27	7
1. Euthanasie als gezielte Lebensverkürzung	28	8
2. Reine Sterbegleitung und indirekte Sterbehilfe	31	9
3. Sterbehilfe durch Sterbenlassen	35	10
IV. Die strafrechtliche Problematik der Selbsttötung	41	14
1. Problemübersicht	43	14
2. Fremdtötung in mittelbarer Täterschaft	51	18
3. Unterlassungstäterschaft	54	19
4. Teilnahme an der Selbsttötung und unterlassene Hilfeleistung	57	20
5. Fahrlässigkeitstäterschaft	65	22
§ 2 Die Tötungstatbestände	68	24
I. Die Systematik und Entwicklung der Tötungsdelikte	69	24
II. Totschlag	79	27

III. Mord	85	29
1. Verwerflichkeit des Beweggrundes	92	30
2. Verwerflichkeit der Begehungsweise	101	33
3. Verwerflichkeit des Handlungszwecks	123	39
4. Lehre von der Typenkorrektur	133	42
5. Aufbauhinweise	134	42
Prüfungsaufbau Mord, § 211	137	43
IV. Täterschaft und Teilnahme bei §§ 212, 211	138	44
1. Unmittelbare Täterschaft	138	44
2. Teilnahme und Akzessorietätslockerung	139	44
3. Beispiele Fälle	144	45
V. Tötung auf Verlangen	155	47
1. Tatbestandsvoraussetzungen	156	47
2. Begehen durch Unterlassen	161	49
3. Abgrenzung zur Selbsttötungsbeihilfe	162	50
4. Aufbauhinweise	166	51
5. Konkurrenzprobleme	167a	52
Prüfungsaufbau Tötung auf Verlangen, § 216	167a	52
VI. Probleme der Strafzumessung	168	52
1. Konkurrenz mehrerer Strafdrohungen	169	52
2. Minder schwere Totschlagsfälle (§§ 212, 213)	171	53
3. Zusammentreffen mehrerer Strafmilderungsgründe	177	54
4. Strafzumessung innerhalb des Strafrahmens	183	55
VII. Fahrlässige Tötung	190	56
§ 3 Die Aussetzung	197	59
I. Schutzzweck und Systematik	198	59
II. Der Aussetzungstatbestand	199	59
1. Versetzen in eine hilflose Lage	199	59
2. Im-Stich-Lassen in einer hilflosen Lage	202	61
3. Qualifikationen	206	63
4. Konkurrenzfragen	208	63
Prüfungsaufbau Aussetzung, § 221	208	64
 2. Kapitel		
Straftaten gegen das ungeborene Leben	209	64
§ 4 Der Schwangerschaftsabbruch	209	64
I. Allgemeine Grundlagen	210	64
II. Systematik und Rechtsgüterschutz	219	66
1. Überblick	219	66
2. Rechtsgut	223	68

III.	Der Tatbestand des Schwangerschaftsabbruchs	225	68
1.	Tatobjekt und Tathandlung	225	68
2.	Abweichungen im Kausalverlauf	227	68
IV.	Der legale Schwangerschaftsabbruch	229	69
V.	Konkurrenzprobleme	238	71
1.	Vorsätzliche Tötung der Schwangeren	239	71
2.	Fälle des fehlgeschlagenen Versuchs der Tat	240	71
3.	Verhältnis zur Körperverletzung	242	72
3. Kapitel			
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit		243	72
§ 5	Die Körperverletzungstatbestände	243	72
I.	Die Systematik der Körperverletzungsdelikte	244	73
1.	Das geschützte Rechtsgut	245	73
2.	Die Tatbestände im Überblick	248	73
3.	Strafantrag	251	74
II.	Die einfache vorsätzliche Körperverletzung	254	75
1.	Körperliche Misshandlung	255	75
2.	Gesundheitsschädigung	257	75
III.	Die gefährliche Körperverletzung	261	76
1.	Durch Beibringung von Gift oder anderen gesundheitsschädlichen Stoffen	263	76
2.	Mittels einer Waffe oder eines anderen gefährlichen Werkzeugs	272	79
3.	Mittels eines hinterlistigen Überfalls	278	81
4.	Mit einem anderen Beteiligten gemeinschaftlich	280	81
5.	Mittels einer das Leben gefährdenden Behandlung	282	82
	Prüfungsaufbau Gefährliche Körperverletzung, § 224	284	83
IV.	Schwere Körperverletzung	285	83
1.	Systematik	285	83
2.	Die schweren Folgen im Überblick	287	84
3.	Verhältnis zu den Tötungsdelikten	295a	87
V.	Körperverletzung mit Todesfolge	296	87
1.	Beziehung zwischen Körperverletzung und Todesfolge	297	87
2.	Fahrlässige Herbeiführung der schweren Folge	306	91
3.	Verhältnis zu den Tötungsdelikten	308	91
	Prüfungsaufbau Körperverletzung mit Todesfolge, § 227	308	91
VI.	Körperverletzung im Amt	308a	92
1.	Täter und Tathandlungen	308a	92
2.	Beteiligung	308b	92
3.	Qualifikationen	308c	93

VII. Die Misshandlung von Schutzbefohlenen	309	93
1. Verhältnis zu § 223	310	93
2. Geschützter Personenkreis	311	93
3. Tathandlungen	312	94
4. Qualifikationstatbestand	315	94
VIII. Die Rechtswidrigkeit der Körperverletzung	317	95
IX. Konkurrenzfragen	319	97
1. Interne Konkurrenzprobleme	319	97
2. Verhältnis zu den Tötungsdelikten	320	97
§ 6 Probleme der Heilbehandlung	322	98
I. Ärztliche Heilbehandlungsmaßnahmen	323	98
1. Rechtsprechungsübersicht	323	98
2. Meinungsstand innerhalb der Rechtslehre	325	99
II. Sonderregelungen im Bereich der Heilbehandlung	334	102
1. Kastration	334	102
2. Sterilisation	335	102
3. Geschlechtsumwandlung	336	102
4. Organtransplantation	337	102
5. Hungerstreik und Zwangernährung in Justizvollzugsanstalten	338	103
§ 7 Die Beteiligung an einer Schlägerei	341	103
I. Systematik und Schutzzweck	341	103
II. Der Schlägereitbestand	344	104
1. Die Tatbestandsalternativen	344	104
2. Vorwerfbare Beteiligung	352	105
3. Berufung auf Notwehr	353	105
4. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	354	106
5. Zeitpunkt der Beteiligung	359	106
4. Kapitel Straftaten gegen die persönliche Freiheit	363	107
§ 8 Nachstellung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	363	107
I. Der Schutz der persönlichen Freiheit im Strafrecht	364	107
1. Systematischer Überblick	364	107
2. Geschützte Rechtsgüter	368	108
II. Nachstellung	369a	109
1. Schutzgut und Systematik	369a	109
2. Tathandlung des § 238 I	369c	109
3. Taterfolg des § 238 I	369h	111
4. Qualifikationen	369i	112

III. Die Freiheitsberaubung	370	112
1. Schutzgut	370	112
2. Tathandlungen	372	113
3. Qualifikationen	377	114
4. Konkurrenzfragen	378	115
IV. Die Nötigung	380	115
1. Schutzgut und Tathandlung	380	115
2. Gewalt als Nötigungsmittel	383	116
3. Drohung mit einem empfindlichen Übel	401	122
4. Nötigungserfolg	417	126
5. Subjektiver Tatbestand	419	127
6. Rechtswidrigkeit der Nötigung	421	127
Prüfungsaufbau Nötigung, § 240	433	130
7. Problemhinweise zum Selbststudium	434	131
V. Die Bedrohung	434a	132
 § 9 Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel und Geiselnahme	435	133
I. Entziehung Minderjähriger	436	133
1. Neufassung und Systematik	436	133
2. Schutzgüter, Tatobjekte, Täterkreis	438	133
3. Tathandlungen und Tatmittel	439	134
4. Qualifikationen	443	135
II. Kinderhandel	445	136
1. Systematik und Schutzgut	445	136
2. Täterkreis, Tathandlungen und qualifizierende Merkmale	446	136
III. Die Geiselnahme	449	137
1. Systematik und Schutzbereich	450	137
2. Tathandlungen und Tatvollendung	453	138
3. Probleme beim Zwei-Personen-Verhältnis	458	140
4. Subjektiver Tatbestand	458a	141
5. Erfolgsqualifizierung	459	141
6. Konkurrenzfragen	462	142
Prüfungsaufbau Geiselnahme, § 239b	462	142
 5. Kapitel Straftaten gegen die Ehre	463	143
 § 10 Der Ehrenschutz im Strafrecht	463	143
I. Ehrbegriff, Ehrenschutz und Beleidigungsfähigkeit	464	144
1. Ehrbegriff und Schutzobjekt	464	144
2. Beleidigungsfähigkeit natürlicher Personen	467	144

3. Beleidigungsfähigkeit von Personengemeinschaften und Verbänden	468	145
4. Beleidigung unter einer Kollektivbezeichnung	472	145
5. Mittelbare Beleidigung	476	146
II. Der Kundgabecharakter der Beleidigung	479	147
1. Voraussetzungen der Kundgabe	479	147
2. Ausführungen im Kreis eng Vertrauter	481	147
3. Vollendung der Ehrverletzung	487	149
III. Die Verfolgbarkeit der Beleidigung	488	149
§ 11 Die Beleidigungstatbestände und ihre speziellen Rechtfertigungsgründe	489	149
I. Systematischer Überblick	489	149
II. Die Verleumdung	491	150
1. Verleumderische Beleidigung	492	150
2. Kreditgefährdung und qualifizierte Verleumdung	496	152
III. Die üble Nachrede	497	152
1. Unrechtstatbestand	498	152
2. Nichterweislichkeit der ehrenrührigen Tatsache	499	153
3. Abgrenzung zu beleidigenden Meinungsäußerungen	504	154
IV. Die Beleidigung	507	154
1. Übersicht	508	155
2. Bedeutung des Wahrheitsbeweises	513	156
V. Die besonderen Rechtfertigungsgründe im Bereich des Ehrenschutzes	514	157
1. Allgemeine und besondere Rechtfertigungsgründe	515	157
2. Wahrnehmung berechtigter Interessen	517	157
6. Kapitel Straftaten gegen den persönlichen Lebens- und Geheimbereich und gegen sonstige persönliche Rechtsgüter	522	160
§ 12 Der Schutz des (höchst-)persönlichen Lebensbereichs und der privaten Geheimsphäre	522	160
I. Systematischer Überblick	522	160
II. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes	524	161
1. Schutzzweck der Vertraulichkeit des Wortes	525	161
2. Tathandlungen des § 201 I	528	162
3. Unbefugtheit des Handelns	532	162
4. Taten iS des § 201 II	538	164
III. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	545a	165
1. Rechtsgut und Schutzbereich	545a	165

2. Tathandlungen des § 201a I	545c	166
3. Tathandlungen des § 201a II	545e	167
IV. Verletzung des Briefgeheimnisses	546	168
1. Geschützte Objekte	547	168
2. Tathandlungen	551	169
3. Unbefugtheit des Handelns	555	170
V. Ausspähen und Afbangen von Daten; Vorbereitungshandlungen	557	170
VI. Verletzung und Verwertung fremder Privatgeheimnisse	560	171
1. Schutzrichtung und Schutzgegenstände	561	172
2. Begriff des Offenbarendes	566	173
3. Unbefugtheit des Handelns	568	173
4. Verwertung fremder Geheimnisse	571	174
§ 13 Der Hausfriedensbruch	572	175
I. Einfacher Hausfriedensbruch	573	175
1. Begriff und Bedeutung des Hausrechts	573	175
2. Geschützte Räumlichkeiten	578	176
3. Tathandlungen	584	177
4. Tatbestandsvorsatz	597	180
5. Rechtswidrigkeit	598	180
6. Strafantrag und Konkurrenzfragen	602	181
II. Schwerer Hausfriedensbruch	603	181
Teil II		
Straftaten gegen Gemeinschaftswerte		
7. Kapitel		
Straftaten gegen die Staatsgewalt		
und die öffentliche Ordnung	606	182
§ 14 Amtsanmaßung und Widerstand gegen die Staatsgewalt	606	182
I. Amtsanmaßung	606	182
1. Rechtsgut und Schutzzweck	607	182
2. Begehungsformen	608	182
3. Unbefugtheit des Handelns	613	183
4. Täterschaft	614	184
II. Missbrauch von Titeln, Berufsbezeichnungen und Abzeichen	615	184
III. Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	619	185
1. Rechtsgut und Schutzzweck	620	185
2. Anwendungsbereich	622	186
3. Begriff der Vollstreckungshandlung	623	186

4. Tathandlungen und Täterschaft	627	187
5. Rechtmäßigkeit der Vollstreckungshandlung	632	188
6. Irrtumsregelung	643	192
7. Regelbeispiele für besonders schwere Fälle	644	193
IV. Gefangenenebefreiung	648	194
1. Schutzgut und Begriff des Gefangenen	649	194
2. Tathandlungen und Täterschaft	654	195
V. Gefangeneneuterei	661	197
§ 15 Siegel-, Verstrickungs- und Verwahrungsbruch	664	198
I. Siegelbruch	665	198
II. Verstrickungsbruch	670	199
1. Schutzgut und Schutzgegenstand	670	199
2. Begehnungsformen und Täterschaft	675	199
III. Verwahrungsbruch	678	200
8. Kapitel		
Straftaten gegen die Rechtspflege	685	202
§ 16 Falschverdächtigung, Vortäuschen einer Straftat		
und Strafvereitelung	685	202
I. Falsche Verdächtigung	685	202
1. Geschützte Rechtsgüter	686	202
2. Tathandlung nach § 164 I	691	203
3. Tathandlung nach § 164 II	703	207
Prüfungsaufbau Falsche Verdächtigung, § 164	703	207
II. Vortäuschen einer Straftat	704	208
1. Schutzzwecke	705	208
2. Tathandlungen	706	208
Prüfungsaufbau Vortäuschen einer Straftat, § 145d	716	212
III. Strafvereitelung	717	212
1. Systematischer Überblick	718	212
2. Verfolgungsvereitelung	721	213
3. Vollstreckungsvereitelung	731	216
4. Persönlicher Strafausschließungsgrund	733	217
5. Angehörigenprivileg	735	217
Prüfungsaufbau Strafvereitelung, § 258	735	217
6. Strafvereitelung im Amt	736	218
§ 17 Aussagedelikte	738	219
I. Schutzgut und Systematik	738	219
II. Falschheit der Aussage	741	220
1. Objektive Deutung	742	220

2. Subjektive Deutung	743	220
3. Pflichtmodelle	744	221
4. Aussagegegenstand	746	221
III. Falsche uneidliche Aussage	749	222
IV. Meineid	753	223
1. Überblick	753	223
2. Tathandlung und Konkurrenzen	756	224
V. Fahrlässiger Falscheid	763	226
VI. Falsche Versicherung an Eides statt	767	227
1. Bedeutung	768	227
2. Zuständigkeit der Behörde	769	227
3. Vermögensoffenbarung nach § 807 ZPO	772	228
4. Umfang der Wahrheitspflicht in sonstigen Fällen	776	229
VII. Teilnahmeprobleme und Verleitung zur Falschaussage	777	230
1. Anstiftung zu Aussagedelikten	778	230
2. Versuchte Anstiftung zur Falschaussage	780	230
3. Verleitung zur Falschaussage	782	231
4. Beihilfe durch Tun und durch Unterlassen	786	232
9. Kapitel		
Urkundenstrafstatuten	787	233
§ 18 Fälschung von Urkunden, technischen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	787	233
I. Rechtsgut, Schutzrichtung und Urkundenbegriff	789	234
1. Rechtsgut und Schutzrichtungen	789	234
2. Die Merkmale des Urkundenbegriffs	790	234
3. Beweis- und Kennzeichen	804	237
4. Durchschriften, Ausfertigungen, Abschriften, Fotokopien, Telefaxe	808	237
5. Vordrucke und Urkundenentwürfe	812	239
II. Besondere Formen der Urkunde	813	239
1. Private und öffentliche Urkunden	813	239
2. Gesamturkunden	814	240
3. Zusammengesetzte Urkunden	816	240
III. Herstellen unechter Urkunden	817	241
1. Echtheit und Unechtheit von Urkunden	821	241
2. Subjektive Tatbestandsmerkmale	836	244
IV. Verfälschen echter Urkunden	840	245
1. Verfälschungstatbestand	842	246
2. Tatbegehung durch den Aussteller	847	247

V. Gebrauchen unechter oder verfälschter Urkunden	851	248
1. Gebrauchmachen	851	248
2. Konkurrenzfragen	853	249
Prüfungsaufbau Urkundenfälschung, § 267	853	249
VI. Vorbereitung der Fälschung und Missbrauch von amtlichen Ausweisen	854	250
1. Vorbereitungshandlungen zum Missbrauch	854	250
2. Missbrauch von Ausweispapieren	856	251
VII. Fälschung technischer Aufzeichnungen	859	252
1. Schutzgut und Tatbestandsaufbau	859	252
2. Begriff der technischen Aufzeichnung	862	253
3. Tathandlungen	870	255
4. Subjektiver Tatbestand	876	256
5. Begehen durch Unterlassen	877	256
VIII. Fälschung beweiserheblicher Daten	882	257
§ 19 Urkundenunterdrückung und Falschbeurkundung	885	258
I. Vernichtung und Unterdrückung von Urkunden, techni- schen Aufzeichnungen und beweiserheblichen Daten	885	258
1. Schutzzweck	886	259
2. Gegenstand der Tat in § 274 I Nr 1	888	259
3. Tathandlungen	890	259
4. Konkurrenzfragen	898	261
Prüfungsaufbau Urkundenunterdrückung, § 274 Nr 1 . .	898	261
5. Tatobjekt und Tathandlungen in § 274 I Nr 2	899	261
II. Falschbeurkundung	900	261
1. Überblick	902	262
2. Besonderheiten öffentlicher Urkunden	905	262
3. Mittelbare Falschbeurkundung	913	265
Prüfungsaufbau Mittelbare Falschbeurkundung, § 271 I .	918	266
10. Kapitel Geld- und Wertzeichenfälschung	919	267
§ 20 Geldfälschung, Inverkehrbringen von Falschgeld, Fälschung von Wertzeichen, Zahlungskarten und Euroscheckvordrucken	919	267
I. Überblick	920	267
II. Geldfälschung	922	268
1. Begriff des Geldes	922	268
2. Tathandlungen	925	269

III.	Inverkehrbringen von Falschgeld	936	273
1.	Verhältnis des § 147 zu § 146 I Nr 3	936	273
2.	Anwendungsbereich des § 147	937	273
3.	Fallbeispiele	939	274
IV.	Wertpapier- und Wertzeichenfälschung	942	276
1.	Geschützte Wertpapiere	942	276
2.	Fälschung amtlicher Wertzeichen	943	276
V.	Fälschung von Zahlungskarten ua	946	277
 11. Kapitel			
Gemeingefährliche Straftaten und Verkehrsdelikte		948	279
§ 21	Brandstiftung	951	280
I.	Systematischer Überblick	952	280
II.	Arten vorsätzlicher Brandstiftung	955	281
1.	Brandstiftung nach § 306	956	282
	Prüfungsaufbau Brandstiftung, § 306	960	284
2.	Schwere Brandstiftung nach § 306a	961	284
	Prüfungsaufbau Schwere Brandstiftung, § 306a	970	287
3.	Besonders schwere Brandstiftung nach § 306b	971	288
4.	Brandstiftung mit Todesfolge nach § 306c	973	289
	Prüfungsaufbau Besonders schwere Brandstiftung, § 306b I	974	291
	Prüfungsaufbau Brandstiftung mit Todesfolge, § 306 c	974	291
III.	Fahrlässige Brandstiftung nach § 306d	975	292
IV.	Herbeiführen einer Brandgefahr nach § 306f	975a	292
§ 22	Straßenverkehrsgefährdung, unerlaubtes Entfernen vom Unfallort und Trunkenheit im Verkehr	976	293
I.	Die Verkehrsdelikte im Überblick	977	293
II.	Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	979	294
	Prüfungsaufbau Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr, § 315b I	982	297
III.	Gefährdung des Straßenverkehrs	983	298
1.	Begriff des Fahrzeugfahrens	984	298
2.	Absolute und relative Fahruntüchtigkeit	986	299
3.	Gefahrverursachung	990	300
4.	Vorsatz und Fahrlässigkeit	995	301
5.	Hinweise zu § 315c I Nr 2	997	302
	Prüfungsaufbau Gefährdung des Straßenverkehrs, § 315c	998	303
IV.	Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	999	303
1.	Schutzzweck	999	303
2.	Tatbestand	1004	305

3. Rechtswidrigkeit	1020	310
Prüfungsaufbau Unerlaubtes Entfernen vom		
Unfallort, § 142	1022	311
4. Strafbare Teilnahme	1023	311
V. Trunkenheit im Verkehr	1024	312
Prüfungsaufbau Trunkenheit im Verkehr, § 316 I	1026	312
§ 23 Vollrausch und Unterlassen der Hilfeleistung	1027	313
I. Vollrausch	1028	313
1. Strafgrund	1028	313
2. Unrechtstatbestand	1031	314
3. Objektive Bedingung der Strafbarkeit	1035	315
4. Konkurrenzfragen	1040	317
Prüfungsaufbau Vollrausch, § 323a	1041	318
II. Unterlassene Hilfeleistung	1042	318
1. Schutzzweck	1042	318
2. Unglücksfall, gemeine Gefahr oder Not	1043	318
3. Umfang der Hilfspflicht	1045	319
4. Vorsatz	1049	320
5. Konkurrenzfragen	1051	321
Prüfungsaufbau Unterlassene Hilfeleistung, § 323c	1051	321
12. Kapitel		
Straftaten gegen die Umwelt	1052	322
§ 24 Umweltschutz und Umweltstrafrecht	1052	322
I. Allgemeiner Überblick	1052	322
1. Die Reform des Umweltstrafrechts	1052	322
2. Kritische Einwände	1054	322
3. Geschützte Rechtsgüter	1057	323
4. Gesetzesüberblick	1058	324
5. Verwaltungsrechtliche Akzessorietät	1059	324
6. Strafbarkeit von Amtsträgern	1065	325
II. Verunreinigung eines Gewässers	1068	326
1. Gewässerbegriff	1069	327
2. Verunreinigung und nachteilige Veränderung	1071	327
3. Unbefugtheit des Handelns	1073	328
III. Umweltgefährdende Abfallbeseitigung	1077	328
1. Abfallbegriff	1078	328
2. Tathandlungen	1082	329
3. Tatbestandsvorsatz	1085	330
4. Schutz von Tier- und Pflanzenbeständen	1087	330
5. Minima-Klausel	1089	331
IV. Erschwerungsgründe	1090	331

13. Kapitel		
Straftaten im Amt	1095	332
§ 25 Bestechungsdelikte	1097	335
I. Systematischer Überblick	1098	335
1. Sonderdelikte – Allgemeindelikte	1098	335
2. Schutzzug	1106	337
3. Vorteil für sich (diesen) oder einen Dritten	1107	337
II. Vorteilsannahme	1108	338
1. Unrechtstatbestand	1108	338
2. Tatbestandseinschränkungen	1112	340
3. Genehmigung	1113	342
III. Bestechlichkeit	1114	342
1. Objektiver Tatbestand	1114	342
2. Tatbestandsvorsatz	1118	343
3. Qualifizierung	1120	344
IV. Vorteilsgewährung und Bestechung	1121	344
§ 26 Rechtsbeugung	1126	346
I. Allgemeines	1127	346
II. Der Tatbestand der Rechtsbeugung	1129	347
1. Leitung oder Entscheidung einer Rechtssache	1130	347
2. Tathandlung	1133	348
3. Tatbestandlicher Erfolg	1136	350
4. Tatbestandsvorsatz	1138	350
III. Rechtswidrigkeit und Vorwerfbarkeit der Tat	1140	351
1. Eingreifen von Rechtfertigungsgründen	1140	351
2. Unrechtsbewusstsein	1141	351
3. Ergänzender Hinweis	1143	351
<i>Sachverzeichnis</i>		353